

Praktikumsbericht

WECHANGE
WIR SIND
DER WANDEL

Praktikumsstelle

Adresse: WECHANGE eG, c/o Thinkfarm

Oberlandstr. 26

12099 Berlin

Webadresse: <https://wechange.de/>

Mein Praktikum habe ich in der Zeit vom 15. Februar bis 15. April 2019 bei der Wechange eG absolviert. Die wöchentliche Arbeitszeit betrug 40 Stunden und das Praktikum wurde mit einer monatlichen Zahlung von 500 Euro vergütet. Gefunden habe ich dieses Praktikumsangebot dankenswerterweise durch einen Hinweis über unseren OEI-Verteiler. Die Anforderungen umfassten damals vor allem ein sicheres Auftreten im Kontakt mit Vertretern von Zivilgesellschaft und Politik, gute Englischkenntnisse sowie Russisch- bzw. Sprachkenntnisse einer weiteren osteuropäischen Sprache, organisatorische Fähigkeiten und eine mitgebrachte Begeisterung für die Themen Vernetzung von NGOs, Digitalisierung und Zivilgesellschaft in Osteuropa.

Wechange ist eine Online-Plattform, die sozialen und ökologischen Initiativen, Vereinen und Gruppen ermöglicht, sich stärker zu vernetzen, besser zu präsentieren und effektiver kollaborativ an gemeinsamen Projektvorhaben zu arbeiten. Weltweit gibt es eine Vielzahl engagierter Menschen, die sich für einen gesellschaftlichen Wandel einsetzen. Dieser Wandel geschieht zunehmend online, organisiert sich dezentral und benötigt daher innovative Tools, um vielseitiges Engagement im Internet zu ermöglichen. Speziell dafür wurde Wechange entwickelt und setzt sich nun mehr besonders für die Stärkung der Zivilgesellschaft in Osteuropa ein.

Im Rahmen meines Praktikums habe ich verschiedenste Tätigkeiten übernehmen dürfen. Vorrangig habe ich bei der Vorbereitung der Networking Konferenz „Civil Society 4.0“ geholfen, die vom 16.-20.06.2019 in Berlin stattfinden wird. Diese vom Auswärtigen Amt geförderte Konferenz zielt darauf ab, zivilgesellschaftliche Akteure aus den Ländern der Östlichen Partnerschaft, Russland und Deutschland zusammenzubringen und zu vernetzen. Zur Vorbereitung auf die Konferenz war es zunächst meine Aufgabe, Übersetzungen von Unterlagen zum Thema IT-Sicherheit für NGOs (Deutsch-Englisch + vice versa) anzufertigen. Durch diese Tätigkeit konnte ich mich im Vorfeld ein- und vor allem tiefergehend mit den wichtigsten Punkten zur IT-Sicherheit auseinandersetzen. Weiterhin habe ich, gemeinsam mit einer Kollegin, an der Ausarbeitung eines Seminarkonzepts zum Thema „Verschlüsselung“ für NGOs gearbeitet. Die von uns erstellte Präsentation wird auf der Konferenz im Juni vorgestellt. Meine Erwartungen an das Praktikum wurden durch die Möglichkeit mich hier direkt mit einbringen zu können im Grunde übertroffen. Ein Stück von mir wird sich nun auf der angesprochenen Konferenz wiederfinden und das ist nicht nur ein schönes Gefühl, sondern zeigt letztendlich auch, dass ich mit meiner Arbeit etwas Echtes beitragen konnte.

Meine weiteren Aufgaben umfassten:

- Administrative Tätigkeiten
- Recherchetätigkeit zu NGOs in Osteuropa
- Mitarbeit bei der Presse - und Öffentlichkeitsarbeit

Insgesamt habe ich mich während des gesamten Praktikums ausgesprochen wohl gefühlt und konnte mich aufgrund der durchweg lockeren Atmosphäre sehr schnell und problemlos in das bestehende Team integrieren. Durch den entspannten Umgang miteinander hatte ich im Übrigen auch nie das Gefühl nur eine Praktikantin mit Chef zu sein. Meine Vorgesetzten Enno und Alina haben stets auf gleicher Augenhöhe mit mir kommuniziert, konnten aber trotzdem jederzeit klare Anforderungen formulieren und sinnvolle Aufgaben für mich finden. Ich würde diese Praktikumsstelle in jedem Fall weiterempfehlen. Wer Teil eines jungen, kreativen und vor allem innovativen Teams sein möchte, der ist hier genau richtig. Außerdem gibt es immer Schokolade im Büro, was absolut nicht zu verachten ist.